

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 115 Donnerstag den 19. Mai 1864.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung vorgekommener Anstände wird hiermit bekannt gemacht, daß die Schornsteine und Rauchfänge, sowohl Steigrohrsteine als russische Kamine, nebst den dazu gehörigen Ofen- und Herdrohren, von October anfangend bis Anfang Mai alle acht Wochen und diejenigen, welche das ganze Jahr hindurch geheizt werden, wie z. B. in den Küchen der Wohngebäude ebenwohl alle acht Wochen oder sechsmal im Jahre von dem städtischen Kaminfeger gereinigt werden müssen.

Kamine, welche zu anhaltenden und starken Feuerungen dienen, z. B. in Bäckereien, Brauereien, Schmieden, Gar- und Wirthschaften u. s. w., sollen öfter und zwar alle 4 bis 6 Wochen nach dem Ermessen des verantwortlichen Kaminfegers gesegt werden. Dagegen bedürfen selbstredend alle diejenigen Kamine, welche zu gewissen Jahreszeiten zu keiner Feuerung dienen oder nachweislich seit der letzten periodischen Reinigung nicht gebraucht worden sind, für die Zeit des Nichtgebrauchs der Reinigung nicht, wenn dies von den Bewohnern nicht ausdrücklich verlangt wird.

Russische Kamine, worin sich Glanzruß gebildet, welcher nur durch Ausbrennen beseitigt werden kann, müssen, so oft dies von dem Kaminfeger für nöthig befunden wird, jedoch alle Jahre wenigstens einmal, ausgebrannt werden.

Die Kaminfeger haben die Instruktion, diese gesch. vorgeschriebenen Reinigungen der Kamine vorzunehmen, es darf also selbstverständlich denselben hierbei ein Hinderniß nicht in den Weg gelegt werden.

Wiesbaden, 14. Mai 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köpfer.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Valentin Faust zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 16. Juni l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen g. hörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 14. Mai 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchs.

77

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Donnerstag den 19. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr,

zu einer Sitzung in den Rathhauseaal, eingeladen.

Tagesordnung: Die Erhebung eines Rechtsstreites Seitens der Stadtgemeinde gegen die Besitzer des Gast- und Badehauses zur Rose, August Alten und Heinrich Häffner dahier wegen Besitzstörung und Eigenthumsbeschädigung.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Generalversammlung und Preisvertheilung des Vereins der Nassauischen Landwirthe zu Montabaur betr.

Zu der mit diesem Mitte Juni d. J. zu Montabaur stattfindenden landwirthschaftlichen Feste verbundenen Verloosung von Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen sind von dem Festomite eine Anzahl Loose zum Verkaufe hierher mitgetheilt worden. Es sollen außer ca. 20 Stück schönem landwirthschaftlichem Nutzvieh noch eine Menge den landwirthschaftlichen Fortschritt repräsentirende Geräthe zur Verloosung kommen. Lose zu 18 fr. das Stück sind bis zum 1. Juni dahier zu haben.

Wiesbaden, den 17. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Steuer.

Auf den heutigen Tag ist die Erhebung des 1. städtischen Steuer-
simpels für 1864 festgesetzt worden. Die steuerpflichtigen Bewohner der Stadt werden daher hiermit aufgefodert, ihre Beträge innerhalb 14 Tagen bei mir einzuzahlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864.
7366

Maurer, Stadtrechner.
Schulgasse 2.

Zufolge Auftrags Herzogl. Rezeptur sollen heute Nachmittag 4 Uhr 2 Pferde, 3 Kühe, 1 Wagen, 1 Kommod und 1 Kanape auf hiesigem Rathhause zwangsweise versteigert werden.

Höhler, Ex-lutant. 7367

Versteigerung

von Kommoden, Kanape, Tischen, Stühlen, Nachttischen, Waschtischen, Betten, sowie einem vierseitigen Wagen, findet Mittwoch den 25. Mai des Morgens um 9 Uhr bei Herrn Englert dahier statt.

Eltville den 17. Mai 1864.

Bott. 117

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. Mai, Morgens 9 Uhr:

Mobilienversteigerung der Erben der Frau Reinh. Kochhaß Wittwe, Langgasse 13.
(S. Tgbl. 113.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Pferden u. des Martin Diez, Friedrichstraße No. 6.
(S. Tgbl. 112.) Auch kommen 4 Wagenräder, vieles Lederzeug, für Sattler u. Schuhmacher geeignet, u. 2 steinerne Krippen zur Versteigerung.

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der vormalig Hahmann'schen Hofraithe, auf dem Rathhause.
(S. Tgbl. 114.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung von Faumpfählen u. Ausputzreißer. Anfang auf dem Steinhanerplatz des Adolf Hahr an der Emserstraße. (S. Tgbl. 114.)

Bekanntmachung.

Das diesjährige 1te Steuersimpel für die hiesige israelitische Cultusgemeinde soll sofort erhoben werden, was zur Kenntniß der Beitragspflichtigen gebracht wird.

Gleichzeitig wird an die alsbaldige Entrichtung aller Rückstände an die Cultus- und Synagogen-Bausondkasse erinnert.

Wiesbaden, den 16. Mai 1864.

Die Rechnung der hiesigen israel. Cultusgemeinde pro 1863, sowie die der gemeinschaftlichen Todtenhofscasse desselben Jahres liegen von heute an 8 Tage lang bei Unterzeichnetem zur Einsicht aller Betheiligten offen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1864. **Der Vorstand.**
Hr. H. Schumann.

149

Bekanntmachung.

Sämmtliche Bürger der hiesigen israel. Cultusgemeinde, sowie die der Filialgemeinden Sonnenberg und Dögheim, werden hiermit eingeladen, sich Sonntag den 22. d. Mts., Vormittags 9^{1/2} Uhr, in dem derzeit. Synagogen-Gesang-Vereins-Vocal, ehem. Schlichter'schen Garten, zur Wahl dreier Vorstandsmitglieder einzufinden.

Wiesbaden, den 13. Mai 1864.

Der Vorstand. 149

Allgemeiner Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Th. Hofarth den 17. d. Mts. mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag um 6^{1/2} Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Die Direction. 21



Sessische Ludwigs - Eisenbahn - Gesellschaft.

Auf vielseitige Anfragen geben wir hiermit bekannt, daß die am 1. November v. J. ausgegebenen Fahrpläne bis zum 1. Juni d. J. in Gültigkeit bleiben.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes:
Kempf. 7368

Vortheilhafte Verkäufe.

Mehrere schöne Gattungshäuser für diverse Geschäfte darin zu betreiben mit Höfen u. Läden, in den frequentesten Lagen der Stadt Mainz, mit guten Bedingungen und billigen Preisen zu verkaufen.

Einige große Häuser mit großen Räumlichkeiten, Höfen, Gärten dabei, sowohl für Private, wie auch große Fabriken sich eignend u. u., zu verkaufen.

Mehrere Gärten mit Wohnhäusern darin, sowie große Gärten zu Lagerplätzen, nicht weit vom Rhein und Ludwigs-Eisenbahn gelegen, alles ganz in der Nähe der Stadt Mainz, sofort billig zu verkaufen; auch kleine und große Landgüter, Dampf- und Rheinmühlen u. u. durch

W. J. Streckel, Löwenhofstraße No. 7.
7227

Ordinäre graue Maculatur-Dutten à 8 fr. per Pfd., im Centner zu 13 fl., franco Wiesbaden, sowie bessere Sorten Dutten und Beutel von:

Maculatur-Papier à fl. 14., 15., 17.

Fein blau Concept-Papier à fl. 19., 22., 26. } per 100 Pf.

empfiehlt in allen nöthigen Größen die

Wilh. Hardt'sche Papierfabrik
in Cunerich bei Limburg a.R.

7040

Ein Dren Feldbackurine zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18.

5382

Wiesbaden.

In Folge Beschlusses der Generalversammlung der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft vom Heutigen, können die Herren Actionäre den Betrag der für das abgelaufene Geschäftsjahr bestimmten Dividende vom nächsten Samstag den 21. d. M. an, Morgens von 8—11 Uhr, bei der Casse der Gesellschaft in Empfang nehmen.

Die bei der vorgenommenen Verloosung herausgekommenen Actien

No. 6, 9, 15, 43, 55, 72, 90, 102, 103, 142, 168, 175, 214, 217, 224, 228, 240, 242, 277, 292, 323, 337, 347, 375, 380, 400, 460, 488, 494, 512, 542, 558, 567, 588, 569, 570, 577, 579, 590, 599, 612, 628, 630, 689, 704, 742, 771, 772, 779, 799

werden gleichzeitig mit dem Nominalwerth eingelöst und dagegen die betreffenden Dividende-Actien ausgeliefert.

Wiesbaden, 18. Mai 1864.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Geschäfts-Eröffnung

A. Cratz in Wiesbaden

Material-Waaren, Chemikalien, chemischen Apparaten, Geräthschaften &c.

Hiermit erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum mein auf hiesigem Platze errichtetes Geschäft bestens zu empfehlen und schließe die Versicherung bei, daß ich stets bestrebt sein werde, durch meine ausgezeichneten und preiswürdigen Waaren, reelle und billige Behandlung, das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer in vollem Maße zu bewahren.

Vielfährige Erfahrungen als Apotheker machen mir es möglich, alle meine Artikel in bester Qualität zu liefern. Besonders empfehle ich sämtliche ätherischen Oele für Parfümerien und Piqueure, sowie alle fette Oele, Medicinal-Reberthran, sämtliche Chocoladeforten, Cacao's, Früchte, Getränke und Essenzen, Gewürze, Gummiata, Harze, Parfümerien, Schwämme (feinste Sorten), Thee's, chemische Producte, Essige, Spirituosen, Kräuter, Wurzeln, Farbhölzer, Samen, Tinten und sonstige vielfältige diverse Präparate, sowie alle weiteren in mein Fach einschlagende Artikel, ebenso Chemikalien, chemische Apparate und Geräthschaften.

A. Cratz, Langgasse 39. 6819

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.

Silione per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Parterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Meine selbstverfertigten **Chocoladen** in diversen Sorten, sowie ganz reine **Cacaoshalen** zu Thee für Brustleidende empfehle ich zur gefälligen Abnahme.

G. L. Sebel, Pousenstraße 32. 7037

Anleitung zum Botanisiren

und zur Anlegung von Pflanzensammlungen nebst einer leicht-
fäßlichen Unterweisung im Untersuchen der Pflanzen und einem praktischen
Schlüssel zum Auffinden der Gattungen und Arten. Für Anfänger in
der Botanik bearbeitet von **Eduard Schmidtlin**. 2. durchaus ver-
besserte Auflage mit Holzschnitten. 466 Seiten brosch. 2 fl. 42 kr.
empfiehlt zum Beginn der schönen Jahreszeit als nützlichste
Gabe für die wißbegierige Jugend

die Verlags-handlung von
Gustav Weise in Stuttgart.

Adreßbuch der Haupt- u. Residenzstadt Wiesbaden für das Jahr 18⁶⁴/65.

Auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, **Geisbergstraße 12,**
Parterre links, liegen noch Subscriptionslisten für alle Diejenigen offen,
welche bei der Subscription aus Versehen etwa übergangen worden sein sollten,
das Adreßbuch aber zu haben wünschen. Damit ich die Stärke der Auflage
bestimmen kann, wäre es mir angenehm, wenn etwaige weitere Subscriptionen
recht bald bewirkt werden würden.

Wohnungsveränderungsanzeigen, um deren frankirte Mitthei-
lung ich bitte, finden noch fortwährend Berücksichtigung, soweit dies nur irgend
möglich ist.

Das Adreßbuch erscheint **(spätestens Ende Juni, womöglich schon
Mitte Juni).**

Wiesbaden, den 12. Mai 1864.

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe. 7093

Beau-Site.

Die **russischen Dampfbäder** und **warmen Süßwasserbäder**
können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badekarten sind in der Anstalt und bei der Expe-
dition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 8—12 Uhr Vorm., 1—7 Uhr Nachm. 207

Kirchweihfest zu Frauenstein.

Sonntag den 22. und Montag den 23. Mai:

Harmonie- u. Tanzmusik.

Zur Burg Frauenstein, gegenüber der Linde

Gartenwirthschaft,

empfiehlt sich den Besuchern Frauensteins mit guten Weinen und ländlichen
Speisen

E. Gœbell. 7369

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,

empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere, Pianino's**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

J. Hertz, **Marktstraße No. 13.**

Zur bevorstehenden Sommer-Saison empfehle ich mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Kleiderstoffen, von welchen ich nur folgende hervorheben will:

Mixed Lustres in glatt und farrirt;

Mohairs & Alpaccas in allen neuen Farben;

" " klein farrirt;

Klein brochirte Stoffe in allen Farben;

Popelines in halb und ganz Wolle;

Popelines d'été, schottisch farrirt mit hellem Grund;

Poil de chèvres in allen möglichen Sorten;

Barège in 2 Ellen breiter Waare;

Mozambique in 3 Ellen breiter Waare;

Toile lyonnaise, ein feiner leinener Kleiderstoff, achtfarbig u. mit Glanz, zum Waschen;

Grosgrains imprimé in schönen Mustern;

Halbseidene Kleiderstoffe in verschied. Sorten;

Thybet in sehr schöner und breiter Waare;

Schwarze französische Seidenzeuge;

Crêpe de laine, zum Ausverkauf zurückgesetzt;

Französische bunte Jaconat in den neuesten Mustern;

Weissen Cachemir, 3 Ellen breit; Stoffe zu Kinderkleidern.

Durch den directen Bezug dieser Stoffe in größeren Partbien und bei der reichen Auswahl, die ich darin biete, kann ich in jeder Beziehung auch mit den größten auswärtigen Geschäften concurriren. Dabei ist das in meinem Geschäfte eingeführte Princip nur nach unbedingt festen Preisen

zu verkaufen, die beste Bürgschaft für eine reelle und billige Bedienung.

Crinolinen,

roth, grau, weiß, in den neuesten Facons empfiehlt zu billigen Preisen
G. L. Nenendorff Kranzplatz. 7371

Nouveautés

in englischen, brüsseler und deutschen Strohhüten zu billigen Preisen. Jede 14 Tage erhalte ich in capots und rundgarnirte Musterhüte aus Paris.

P. J. Dümlich,

4823

Krankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

Eine neue Sendung **Mull-Blousen** neuester Facon sind ein-
 getroffen bei

G. W. Winter,

normals

Aug. Roth,

Sebergasse 5.

7372

Von den beliebten Crinolinen 16 und 18 Reisen à 1 fl. 36 fr. und 2 fl. das Stück, habe neue Sendung erhalten.

J. B. Mayer,

Langgasse 38.

7373

Schuhwaaren,

als leichte Sommer-Pantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Kasting, sowie feine Zeug-Stiefelchen empfiehlt billigt

Ph. Sulzer, am Uhrthurm.

7374

Gestricke und gewebte Kinder- und Damenstrümpfe, sowie Herren-
 Socken in allen Farben und zu billigen Preisen sind zu haben bei

A. Harzheim, Goldgasse 21.

7362

Glacchandschuhe

schwarz, weiß und farbig zu 36, 48 fr. und 1 fl.

Anna Rauch, Metzgergasse 2.

7375

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden,

empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen schwarze Tuchröcke, Westen und Hosen in allen Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen.

3053

Zur gefälligen Beachtung!

Muster in Möbelstoffen, Plüsch und 10/ breiten Wolldamast liegen zur Ansicht, sowie Stoffe in 10/ breiten Wolldamast (schöne Waare) in verschiedenen Dessins liegen jederzeit zum Verkauf im Möbellager von
 6633 **Gottfr. Müller,** Goldgasse 6.

Ruhrer Ofen- u. Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

7099

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität sind
direct vom Schiff zu beziehen bei **P. Koch.** 7309

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man zu machen bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber,**
Marktstraße 23.

7312

G. W. Schmidt in Viebrich.

Der Ausladeplatz ist bei der Kurfürstenmühle.

Strohstühle zu verkaufen

fortwährend bei

G. Müller, Goldaasse 6. 6073

Kaff,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden.

3342

Eine sehr gut und bequem gearbeitete Treppe, ganz neu, halb gewunden, in eichen Holz 9' 3" oder 8' 7" hoch, steht billig zu verkaufen. Näheres
Dogheimerstraße 8, im Hinterbau. 7239

Ellenbogengasse 9 zu verkaufen: Drei Curiaal-Polizei-Sergeanten-Uniformen (worunter eine ganz neue), 8 Po-tepee's, 6 Paar weiße Handschuhe, 2 Paare Kuppeln und ein Polizeihut nebst Kappe (neu), sodann alle Sorten Bilder. 7513

Eine Decimalwaage

von circa 5 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 7312

Die Agentur der rheinischen Versicherungs-gesellschaft für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei
Albert Liebrich, Marktstraße 36. 4307

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb,** Wickersberg 7. 1387

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

6806

Bahnhofstrasse 10.

Ein Landhaus

in der Mainzerstraße ist unter vortheilhaften Bedingungen und billigem Preise zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 5602

In einer sehr belebten Straße der Stadt ist ein Wohnhaus, welches sich für Wirthschaft oder Spezerei-Geschäft gut eignet, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7281

Es sind mehrere größere und kleinere Häuser zu verkaufen. Näheres bei
C. Baum, Kapellenstraße 31. 945

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 115)

19. Mai 1864.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Die Eröffnung der Sonntagszeichenschule für das Sommersemester d. J., welche wegen eines unvorhergesehenen Hindernisses an dem früher bestimmten Tage nicht stattfinden konnte, ist nun auf Sonntag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr festgesetzt.

Die Herrn Lehrmeister werden ersucht, ihre Lehrlinge hiervon in Kenntniß zu setzen und dieselben aufzufordern, daß sie sich zu der angegebenen Zeit in der neuen Schule auf dem Michelsberg einfinden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864.

159

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Turnverein.

Freitag den 20. Mai Abends präcis 8 Uhr Beginn des Ringturnens auf dem Turnplatz neben der neuen Elementarschule.

28

Der Vorstand.

Annonce.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
Abtheilung für Lebensversicherung.

Grund = Capital: 8,000,000 fl.

Die Providentia übernimmt gegen mäßige feste Prämien Versicherungen auf das menschliche Leben zur Versorgung der Angehörigen, zu Ausstattungen von Kinder, zur eignen Sicherstellung für das Alter, zur Erwerbung von Leibrenten, Wittwenpensionen &c.

Prospecte und jede nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

6675

Ph. Seebold, Haupt-Agent, Langgasse 20.

Dietenmühle.

Café-Restaurant

in Mitte der Cursaal-Anlagen.

Täglich Dejeuner, Table d'hôte um 1 Uhr,

Diner apart und Restauration à la carte

zu jeder Tageszeit.

J. Bauer. 7222

Geräucherte Ochsenzungen, westphäl. Schinken, Gothaer Cervelatwürste und Hamburger Rauchfleisch in ganzen Stücken wie im Ausschnitt empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, 7304.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Goldleisten**, ovale **Rahmen**, **Thürschilder** nebst jede Größe von fertigen **Spiegeln** und **Spiegelgläsern** zu den billigsten Preisen, sowie das Einrahmen von **Bildern** u. auf's beste besorgt wird.

Wilh. Bauer, Hofglaser,
Louisenstraße 16.

7363

Vergoldete und holzfarbig lackirte **Holzgalerien**, sowie **Gardinen** **Broncen** in den neuesten Dessins empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 5651

C. L. Frey, Zahnarzt,

6034

Spiegelgasse 15, im Hause des Herrn **Lohnkutscher Menges**, empfiehlt sich im Verfertigen künstlicher **Gebisse**, sowie im Einsetzen einzelner **Zähne** in **Kautschuk**, **Gold** und **Platina**, nach den neuesten amerikanischen Methoden vermittelt **Lufldruck** (**Sauggebisse**), für deren Güte und Brauchbarkeit garantirt wird. **Blombirt cariöse Zähne** und unterzieht sich allen vorkommenden **Zahnoperationen**.
Consultationen von Morgens 8—12 u. Mittags von 2—6 Uhr.

Zur gefälligen Beachtung!

Allen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß alle in das **Schuhmacher-Geschäft** einschlagende Arbeiten nach **Maas** schnell und dauerhaft **verfertigt** werden; auch wird **gebohrt** und **reparirt** unter nicht zu hohen Preisen.

7381

C. Prinz, Schuhmachermeister, Saalgasse No. 8.

In der neuen **Colonnade** No. 14 werden auf alle mögliche Stoffe jede beliebige **Zeichnung** für **Soutache** und sonstige **Verzierungen**, sowie auch zu jeder **Gold-** und **Seidenstickerei** aufs geschmackvollste und in den neuesten Dessins billig ausgeführt.

5957

Adolph H. Heimerdinger.

Backsteine

zu **Formen** und **Brennen** werden zu übernehmen gesucht. Näheres bei Herrn **Kommissionär Karl Rauch** in **Mainz**.

7315

Backsteine und **Wöppelchen** in jeder Quantität bei
7279 **W. Gail**, Zimmermeister **Dogheimerstraße**.



Alle Arten **gefallenes** und **untauglich** gewordenes **Vieh** wird zu den höchsten Preisen **angekauft** und an Ort und Stelle **abgeholt**. Anmeldung **Mauergasse 6** im **Hinterhause**.

1919

Ein 1- und ein 2-thüriger **Kleiderschrank** und ein **Nachttisch**, neu lackirt, ein **Nachstuhl** und ein **Tisch**, angestrichen, sind billig zu verkaufen **Hochstätte 26** im **Hinterhaus**.

7102

Ein großer runder polirter **Bulettisch** und ein großer **Schrank** stehen zu verkaufen **Friedrichstraße 12**, **Bel-Etage**.

8612

Röderallee 18 ist **Weizenstroh** zu haben fortwährend bei

G. Zendle. 7382

Eine fast noch neue **Zither** ist zu verkaufen. Wo, s. die **Expedition**. 7383

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit beehre mich, meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Haus des Herrn F. Wittlich, Schneidermeister, käuflich übernommen habe, und werde das von demselben seit Jahren betriebene Geschäft, worin ich ebenfalls lange thätig war, in derselben Weise wie mein Vorgänger fortsetzen.

Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen,
7384 **G. Rios.** Kranzplatz 3, früher Webergasse 11.
zeichnet Hochachtungsvoll

Avis für Damen.

Montag den 23. Mai ist noch ein zweiter Cursus im **Maafnehmen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damenkleidern zu befehen.

Binnen 4 Wochen ist jede Theilnehmerin in den Stand gesetzt, für sich und andere jedes Kleidungsstück auf das Pünktlichste und Passendste anzufertigen.
Elise Rayss, Markt 12. 7385

Thermometer.

Unterzeichneter hat zu dem Gebrauche in Bädern eine besondere Sorte Thermometer anfertigen lassen. Bei denselben ist die Scala in Glas eingeschlossen und kann deshalb von dem Thermalwasser nicht angegriffen werden. Ein Hauptvorthell ist aber noch der, daß die Grade groß genug sind, um noch ganz bequem Viertelgrade ablesen zu können. Die Scalen sind theils bloß nach Reaumur und theils nach Reaumur und Fahrenheit. Der Preis eines solchen Thermometers ist 1 fl. 45 kr. und sind welche in meinem Laden in der Langgasse 7, sowie in meinem Laden in der alten Colonnade 5 u. 6 vorrätzig.

Knaus, Opticus. 7310

Ein **Kanape, runder Tisch und Blumenbänke** zu verkaufen im Landhause des **W. Gall, Ditzheimerstraße. 7279**

Sen ist zu verkaufen Herrnmühlgasse 4. **7317**

Champagnerflaschen werden gekauft Marktstraße 24. **7386**

Ein schöner **Kaunitz** ist zu verkaufen bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 7362

Ein kupferner **Waschkessel** mit Sandsteineinfassung u. ist zu verkaufen Meßgergasse 3. **129**

Es sind wieder fortwährend gute **Kartoffeln** zum Marktpreis zu haben bei **G. Möbus, Meßgergasse 3. 129**

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. **962**

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt
Louisenstraße No. 23 in Hinterhause. **3275**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von **Seide- und Wollstoffen**, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt.
Wittwe Volok, Oberwebergasse 41. 784

**Assanische Fischerei-Actien-Gesellschaft,
Frischer Salm, Maifisch, Sar-
dinen in Gewürz & Anchovis,**

sowie alle in dieser Jahreszeit gangbaren Flußfische.

Verkaufs-Lokal: Marktplatz 7. 249

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 2502

Es ist fortwährend **Mainzer Aktienbier** in Flaschen zu haben bei

G. Möbus, Metzgergasse 3. 129

Prima Schweizer Käse à 32 fr. per Pfund,

Limburger Käse 16

empfiehlt **Wilh. Wibel**, Kirchgasse 35. 7377

Sehr gute **Essiggurken**, sowie vorzügliche **Sandfäschen** empfiehlt

August Kadesch, Metzgergasse 22. 7378

Täglich von Morgens 7 Uhr an frisches **Sesambrot** empfiehlt

7379

H. Momberger, Conditor.

Gothaer Cernelat u. Blasen/schinken

sind in frischer Sendung wieder eingetroffen und empfiehlt

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 7380

Englische Steingutgefäße

mit **Jennings** luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüse, Früchten etc. haben sich hierzu als unübertroffen bewährt. Dieselben sind fortwährend verwendbar, leicht zu verschließen und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neuass 9. 6562

Eiserne **Gartenmöbel** in verschiedenen Formen und großer Auswahl empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 7108

Für Chemiker.

Den Herrn Chemikern empfehle hiermit zur geneigten Abnahme **Apparate** und **Geräthschaften** zu möglichst billigsten Preisen.

A. Cratz, Langgasse 39, 6819
im Hause des Herrn Spenglers Jun.

Lentner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse.

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von

C. Theod. Wagner, Uhrmacher, 3043
Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

Wiesb. Actien-Lager-Bier bei **S. Rülp**, Marktplatz 11,
täglich zweimal frisch aus den Felsenlagerkellern per Schoppen 4 fr. 7387

1 Stück 3 Ohm Nespelwein
und eine neue wenig gebrauchte **Nespermühle** sind zu verkaufen bei
7388 **Jacob Freinsheim**, Neugasse No. 5.

Aus Holland angekommen **Kopfsalat, Gurken und Gelberüben**
7389 bei **J. N. Laibach**, Saalgasse 4.

Zur Nachricht.

Das Dienstboten-Bureau von Frau Decker, Kirchgasse 20, Seitenbau rechts,
empfiehlt den verehrten Herrschaften Dienstboten aller Gattungen; nur solche
werden nachgewiesen, welche gute Zeugnisse besitzen. 7390

Eine ruhige Familie sucht eine unmöblirte Wohnung in Mitte der Stadt
von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich, auch auf 1. Juni. Nä-
heres in der Exped. 7391

Am ersten Feiertage ist vom Felsenkeller durch die Trinkhalle, Kurbaanlagen
und wieder retour bis zum Felsenkeller eine goldene **Broche** verloren worden.
Abzugeben Schachtstraße 3. 7392

Eine goldene **Broche** ist gefunden worden. Derjenige, welcher sich als
Eigenthümer ausweisen kann, kann dieselbe gegen Ersatz der Einrückungsgebühr
in Empfang nehmen Schwalbacherstraße 15, Hinterhaus 7393

Am Pfingstmontag wurde von der kathol. Kirche bis zur Rose ein kleines
rundes **Etahlbröschchen** verloren. Dem Finder eine Belohnung Mainzer-
straße 15. 7394

In meinem Laden ist vorigen Sonntag ein kleines schwarzes **Käppchen**
liegen geblieben. Conditör **Gottlieb**, Langgasse. 7395

Ein im Nähen geübtes Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich er-
lernen Elisabethenstraße 5. 7396

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 8. 7397

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle, Dogheimer Chaussee 6. 7398

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung Steingasse 3. 7399

Stellen-Gesuche.

Es wird auf den 1. Juni eine gefesete Person zu Kindern gesucht, die etwas
Handarbeit versteht und hauptsächlich die Pflege eines kleinen Kindes übernimmt.
Näheres Exped. 7363

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht Steingasse No. 2. 7400

Römerberg 18 wird ein Mädchen gesucht, welches Weißzeug nähen kann. 7401

Eine perfecte Köchin von anständiger Familie wünscht sich zu placiren bei
eine Herrschaft. Näheres zu erfragen Exped. 7402

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Steing. 25, Hinterh. 7403

Heidenberg 19 wird ein Dienstmädchen gesucht. 7404

Eine gefesete Person, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit
übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 6793

Eine in der englischen und französischen Kochkunst bestens bewanderte Köchin sucht
Beschäftigung als Kochfrau. Näh. Kirchhofstraße 9 eine Etiege hoch. 7303

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird
auf 1. Juni gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Louisenstr. 18. 7342

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Bügeln kann,
sucht eine Stelle bis 1. Juni, oder auch später. 7305

Zur Pflege zweier Kinder von 5 und 7 Jahren, sowie zur Leitung des Hauswesens wird ein solides Frauenzimmer gesucht, das sich über seine bisherige Wirksamkeit durch gute Zeugnisse legitimiren kann. Näh. Exped. 7014

Eine gebildete Dame von 24 Jahren, welche französisch spricht, und in allen Lehrgegenständen, sowie in weiblichen Arbeiten unterrichten kann, sucht Stelle als Gouvernante oder Bonne. Dieselbe kann sogleich eintreten. Näheres im Verlage. 7005

Ein anständiges Frauenzimmer, welches das Frisiren und Nähen versteht, auch französisch spricht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 7010

Ein Frauenzimmer von 22 Jahren sucht eine Stelle als Beschließerin oder Büffetmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 6974

Eine kinderlose Wittwe gesetzten Alters sucht eine Stelle als Haushälterin in einem Privat- oder Gasthaus. Näh. Exped. 6974

Ein anständiges gesetztes Frauenzimmer, bewandert in allen feinen Hand- und Hausarbeiten, welches längere Zeit als Haushälterin fungirte, die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine desgleichen Stelle, auch als Kammerjungfer, Büffetmädchen. Wer, sagt d. Exped. 7406

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein bei Fremden durch Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1 a. 7407

Eine allein stehende Wittwe, in den besten Jahren, von Bildung und guter Familie, wünscht in einer anständigen Familie freundliche Aufnahme zu finden. Durch eine frühere ähnliche Beschäftigung ist dieselbe befähigt, in einem Hotel ersten Ranges zu Stütze der Hausfrau wesentliche Dienste zu leisten. Salair wird nicht beansprucht. Franco-Offerten werden poste restante Köln A. K. No. 20 erbeten. 7408

Gesuch.

Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, in Haushaltungsgeschäften, im Kochen und in weiblichen Arbeiten erfahren, wird als Haushälterin in einem kleinen Herrschaftshaus gesucht, müßte zugleich Bildung genug haben, um einer älteren Dame als Gesellschafterin und Pflegerin dienen zu können. Näheres in der Exped. d. Bl. 7409

Ein israelitisches Mädchen sucht eine Stelle als Köchin mit Hausarbeit auf gleich. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres auf dem Geschäftszimmer von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 7364

Eine Kammerjungfer, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Rheinstraße 10, Bel-Etage. 7410

Ein reinliches Mädchen, welches noch nicht hier diente, bürgerlich kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht bald eine Stelle. Näheres Louisenstraße 28. 7411

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Goldgasse 21. 7412

Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Häfnergasse 19 im Hinterhaus. 7413

Ein Mädchen, welches etwas Nähen und Bügeln kann, auch Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 7376

Es wird ein treues, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen bei Herrn Christian Unkelbach, fortgesetzte Schwalbacherstraße 53. 7414

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Webergasse 22. 5411

Mehrere erfahrene Lackirgehilfen finden dauernde Beschäftigung bei H. Sinnigsohn in Darmstadt. 6924

Schneidergesellen.

Mehrere gute Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Chr. Spiz.** 7347

Einige gute Arbeiter können noch Beschäftigung erhalten bei

Chr. Seel, Schneidermeister. 7415

Es wird ein Hausbursche gesucht und kann sogleich eintreten. **Wo, sagt die Exped. d. Bl.** 7416

Gesucht Häfnergasse 6 ein Hausbursche. 7417

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. **Näh. Exped.** 4378

Ein solider Bursche wird als Hausknecht gesucht. **Wo, sagt die Exped.** 6868

Ein Schweizer gegen guten Lohn auf gleich gesucht. **Näh. Michelsberg 8.** 7418

Ein junger Mann, welcher sich allen Arbeiten unterzieht, gut mit Pferden umzugehen weiß, auch das Packen versteht, sucht baldigst Beschäftigung. **Näh. Kirchhoffstraße 9 eine Stiege hoch.** 7303

Ein Kapital von **5050 fl.** Vormundchaftsgeld ist auszuleihen durch **E. Christmann sen.**; sodann sind bei demselben $2\frac{1}{2}\%$ Morgen **ewiger Klee** und **33 Ruthen Wiesen gras** auf dieses Jahr zu verpachten. 7348

4000 fl. werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. **Näh. Exped.** 7271

20,000 und 30,000 fl. sind stündlich auszuleihen durch **Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.** 7419

Ein Kapital von **7500 fl.** wird gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu cediren gesucht. **Näh. Expedition.** 7420

Es werden gegen gute hypothekarische Sicherheit zu **5 pCt.** verzinslich gesucht: **5500 fl., 4000 fl., 6000 fl.** durch

H. Ried, Langgasse 14. 7421

Gegen dreifache Sicherheit auf Hypothek werden **30,000 fl.** zu $4\frac{1}{2}\%$ pCt. verzinslich aufzunehmen gesucht durch **S. Ried, Langgasse 14.** 7422

Bleichstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Mitgebrauch der Waschküche, auf den **1. Juli** zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 7423

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer sogleich zu vermieten.

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kirchgasse 13 Parterre sind zwei freundlich möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 6607

Mainzerstraße 4

schön möblirte Zimmer zu vermieten, zusammen oder getheilt. 6367

Michelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7352

Rheinstraße 13

ist die **Bel-Etage**, ganz oder getheilt, mit und ohne Pferdestall und Remise gleich, der **2te Stock** den **15. Mai**, alles vollständig möblirt, zu vermieten; es können auch einzelne Zimmer abgegeben werden. 6743

Ein millionendonnerndes Hoch von der **Röderstraße** in die **Steingasse** dem lieben **Gertrudchen** zu seinem **13. Geburtstag!**

Von einer Ungenannten aber Wohlbekannten. 7424

Der Fräulein **Caroline Sch.** ein dreifach donnerndes Hoch von **St. bis nach W.** in die **Morizstraße** zu ihrem heutigen **19. Geburtstag!**

Ungenannt, aber Wohlbekannt. 7424

Dem lieben Onkel in der **Saalgasse** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag!

Onkel sez' die Brille auf,

Wo bleibt die Uhr?

J. M. Fr. 7424

Schachtstraße 1, 2r Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7425
Schwalbacherstraße 13 zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Mansarde. 5399

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409

Untere Webergasse 4 im Hinterhaus, 3r Stock links, ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7353

Wellritzstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166

Wilhelmstraße 1

vis-à-vis der Eisenbahn im 3. Stock ist ein Salon mit 3—4 ineinandergehenden möblirten Zimmern; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 6612

Ein Laden mit Logis in der besten Geschäftslage der Stadt ist vom 1. Juli an zu vermieten. Adresse bei der Exped. zu erfragen. 6956

In Rünfeler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Kabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

Zu vermieten

eine möblirte Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zubehör; daselbst auch einzelne Zimmer, Landhaus Feldsch, Leberberg 2. 7426

Ein möblirtes Zimmer monat- oder jahrweis an einen einzelnen Herrn zu vermieten; auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Wo, sagt die Exp. 6373

Das Schweizerhaus Curhaus-Anlagen No. 6, enthaltend 8 Zimmer, Küche, Keller und sonst alle Bequemlichkeiten, Porzellan-Ofen und Vorfenster, nebst einem eingezäunten Garten von circa einem Morgen Land mit Obst- und Zierbäumen bepflanzt, mit schönster Aussicht auf die Stadt und Gebirge, ist von jetzt an zu vermieten mit oder ohne Möbel. Näheres beim Eigenthümer Curhaus-Anlagen No. 6. Wiesbaden, im Mai. 7427

Am Heidenberg 4 Bel-Etage nächst der Langgasse sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. 7428

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Exped. 7376

Ein neu möblirtes Zimmer zu vermieten Neugasse 14. 7429

Steingasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6533

Kirchgasse 25 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7356

Ein reinlicher Mann kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3, Parterre. 7430

In der Nähe vom Theater kann ein einzelner Herr Logis, auf Verlangen auch Kost, erhalten. Wo, sagt die Exped. 7431

Ein großer gewölbter Keller mit Wasser versehen ist zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Meinecke. 6929

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere Tochter **Margarethe Stahl** nach schwerem Leiden am 16. Abends sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Donnerstag, Abends 6 Uhr, vom Leichenhaus statt. Um stille Theilnahme bitten
die tiefbetrübten Eltern
Jacob Stahl,
Eufanne Stahl. 7432